

10.09.13 Erneutes Leck in Fukushima

TOKIO (dpa). Die Hiobsbotschaften aus dem havarierten Atomkraftwerk Fukushima reißen nicht ab. In einem weiteren unterirdischen Kühlwassertank sei ein Leck aufgetreten, gab der Betreiber Tepco bekannt. Im Behälter 1 befindet sich Wasser, das aus einem anderen zuvor leckgeschlagenen Tank stammt. Zwischen der äußeren

und mittleren der insgesamt drei Ummantelungen des Behälters wurde nach Angaben der Atomaufsichtsbehörde eine Strahlung von 10 000 Becquerel gemessen. Tepco hat enorme Probleme, die gewaltigen Mengen an radioaktivem Wasser zur Kühlung der beschädigten Reaktoren in dem Atomkraftwerk zu lagern.